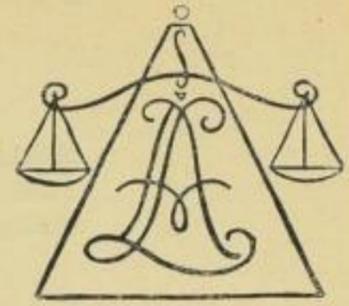


ALBERT LANGEN
VERLAG
FÜR LITTERATUR UND KUNST
MÜNCHEN



Früher sind erschienen:

z

EDUARD FUCHS, RENAISSANCE

1. BAND ZUR ILLUSTRIRTEN SITTEN-GESCHICHTE
— VOM MITTELALTER BIS ZUR GEGENWART —

Mit 430 Textillustrationen und 59 meist doppelseitigen farbigen und schwarzen Beilagen, bestehend aus den seltensten und schönsten Dokumenten zur Sittengeschichte seit der Mitte des 15. Jahrhunderts

Umfang XII und 500 Seiten Gross-Quart

Gebunden in Originaleinband (imitiert Wildleder mit Goldpressung und Titelbild in Vierfarbendruck) 25 Mark
Liehaberausgabe (200 numerierte Exemplare auf feinstem Kunstdruckpapier in kostbarem Ganzledereinband, 50 M.

15. Tausend

Berliner Neueste Nachrichten: Aber der reife, ehrliche Mann, der noch deutsch ist im Grunde seines Herzens, wird sich herzlich erfreuen an dem Buche und wird mit Genugtuung in aller Aferkultur entlegenen Gegenden seines Vaterlandes manche dieser derben bäuerlichen Sitten, die Fuchs uns aufzeigt, noch lebendig finden, behütet und bewacht von aufrechten, überzeugungstreuen Menschen. Das Werk hat, das sei nochmals wiederholt, nicht seinesgleichen.

EDUARD FUCHS, DIE FRAU IN DER KARIKATUR

Mit 446 Textillustrationen und 60 meist doppelseitigen farbigen und schwarzen Beilagen, bestehend aus den seltensten u. schönsten Karikaturen auf die Frauen, die seit der Mitte des 15. Jahrhunderts erschienen sind.

Umfang XII und 488 Seiten Gross-Quart

In Originaleinband nach einem Entwurf von F. von Reznicek
(imitiert Wildleder mit reicher Pressung in Gold und 4 Farben) 25 M.

Liehaberausgabe (200 numerierte Exemplare auf feinstem Kunstdruckpapier in kostbarem Ganzledereinband 50 M.

15. Tausend

Bohemia, Prag: Eduard Fuchs' Geschichtsbehandlung und seine Sittenschilderung sind, wie schon die früheren Werke des Verfassers, zumal seine Geschichte der Karikatur, erwiesen haben, klar und zwingend, und er führt dabei textlich eine fast überreiche Fülle neuen köstlichen Materials zur Geschichte der humoristisch-satirischen Bahandlung der Frau vor. Was das Abbildungsmaterial betrifft, so enthält das neue Werk trotz seiner Reichhaltigkeit kein einziges Bild, das vom Verfasser schon an anderer Stelle reproduziert worden wäre, so dass auch die Besitzer der andern von Fuchs bisher veröffentlichten Werke ausschliesslich neues Bildermaterial zu sehen bekommen. Eine Geschichte der Frau in der Karikatur besitzt, nebenbei bemerkt, bis heute noch keine Literatur.

In Rechnung mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %, Partie 7/6

München, Ende September 1910